

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblattausgabe

Abend-Ausgabe erscheint von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Polstschalter: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich

6 Ausgaben.



Preis:

„Tagblattausgabe“ Nr. 6559-57.
Von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.
Polstschalter: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Abend-Ausgabe: Im Verlag abgeholt: Nr. 210. — in den Ausgabestellen: Nr. 215. — durch die Träger ins Haus gebracht: Nr. 225. — monatlich. — Bezugsbedingungen: Der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Empfänger keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entrichteten Entgelts.

Anzeigenpreise: Örtliche Anzeigen Nr. 30. — Sonntags- und Feiertags-Anzeigen Nr. 45. — auswärtige Anzeigen Nr. 45. — örtliche Kleinanzeigen Nr. 85. — auswärtige Kleinanzeigen Nr. 130. — für die empfangene Kolonienliste oder deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unwesentlicher Änderungen entfallender Nachschub. — Schluss der Anzeigen-Aufnahme: 10 Uhr mittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgedruckten Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Landauerstraße 35, Fernsprecher: Umland 3186.

Nr. 505.

Samstag, 25. November 1922.

70. Jahrgang.

Das Programm der neuen Reichsregierung.

Christliche, sachliche, deutsche Politik.

Der neue Reichskanzler, der sich am Freitag dem Reichstag vorstellte, hat bereits zwei Fehler vermieden, die seinem Kabinett leicht hätten verhängnisvoll werden können. Er hat auf ein weitgehendes Vertrauensvotum, das nur durch die Stimmen der Deutschnationalen eine Mehrheit hätte finden können, verzichtet. Und er hat schon bei der Übernahme der Regierungsgeschäfte betont, daß sein Regierungsprogramm keinen Bruch mit der Politik seines Vorgängers bedeute, sondern genau dort anknüpfen wolle, wo die Tätigkeit der Regierung Wirth aufgehört habe. Die Frage ist also die, ob Herr Cuno im Auslande wie im Inlande mit diesem politischen Programm mehr Vertrauen finden wird als sein Vorgänger Dr. Wirth, der bekanntlich an dem innerpolitischen Mißtrauen der Sozialdemokratie gescheitert ist.

„Christliche, sachliche, deutsche Politik.“ In diesen wenigen Worten liegt eine gute Zusammenfassung des Sinns der Rede, mit der der neue Reichskanzler Dr. Cuno am Freitag vor dem Reichstag die Ziele der neuen Reichsregierung dargelegt hat. Seine erste Schilderung der Notlage Deutschlands, wird auch dem Auslande gegenüber ihre Wirkung nicht verfehlen, und sie wird nach innen für das Ziel der Zusammenfassung aller Kräfte nachdrücklich wirken. Von dem kurzen Überblick über den Werdegang des neuen Kabinetts, kam Dr. Cuno in klarer Skizzierung der wesentlichen Gedankengänge zu den Aufgaben der neuen Regierung, die an der Schwelle des schweren Winters die Verantwortung für die Geschichte Deutschlands übernommen hat. Klar und schwer sind diese Aufgaben, und der Weg zu ihrem Ziel ist weit. Der Streit um die Politik der Erfüllung ist an dem Punkte angelangt, an dem alle Welt sieht, daß nicht Deutschland sagt, es wolle nicht zahlen, sondern daß das Urteil der internationalen Sachverständigen erklärt, Deutschland könne nicht zahlen. Mit scharfen Strichen arbeitete der Kanzler die Ursachen der deutschen Zahlungsunfähigkeit heraus, die finanziellen und sachlichen Lasten, den moralischen Druck und seine Wirkungen nach innen, den Zusammenbruch der deutschen Währung, den wirtschaftlichen Niedergang, der hinter einer scheinbaren Prosperität unaufhaltsam fortschreitet, die unheimbare Jagd der Preise und der Löhne. Für den Weg, der aus dieser Not herausführen soll, bekannte sich der Reichskanzler mit starker Betonung zu dem Programm, das noch von der alten Regierung aufgestellt worden ist und die Billigung der großen Mehrheit der Volksvertretung gefunden hat. Er bezeichnete es als das Ziel seiner Regierung, diesem Programm nach innen und außen zur Durchführung zu verhelfen. Auch wenn dieser Weg mit Gefahren verbunden sei, so müsse man eine akute Gesundheitskrise der schleichenden Verfallsstufe vorziehen. Mit aller Schärfe erinnerte der Kanzler aber daran, daß Deutschland für die Durchführung eines solchen Programms auch auf der Erfüllung der darin umschriebenen Voraussetzungen bestehen müsse, und er knüpfte daran eine Kritik der letzten Vorwürfe Poincarés. Neben die außenpolitischen Ziele stellte die Programmrede Dr. Cunos die innerpolitischen Aufgaben, vor denen sich die neue Regierung stellt, und wenn auch hier nur mit kurzen Strichen Andeutungen gegeben werden konnten, so war aus diesem doch zu erkennen, daß das neue Kabinett sich der Zielsetzung seiner Aufgaben ebenso sehr bewußt ist wie ihrer Schwere und wie der Tatsache, daß es diesen Aufgaben nur bei bereitwilliger Mitarbeit der weitesten Volkskreise gerecht werden kann. In den eindringlichen Appell zu diesem Zusammenschluß klang daher auch die Rede Dr. Cunos aus.

Das weitere Schicksal des Kabinetts Cuno wird jetzt im wesentlichen davon abhängen, was es gegenüber der Entente zu erreichen vermag!

Die Einheitsfront von Herzt bis Crispian.

as. Berlin, 25. Nov. (Drahtmeldung unserer Berliner Abteilung.) Wenn man befürchtet hatte, daß das neue Kabinett Cuno sogleich bei seinem ersten Auftreten Schiffbruch erleiden würde, so sind solche pessimistische Anschauungen nicht eingetroffen, denn wenn es heute im Reichstag zur Abstimmung kommt, so wird das Parlament mit einer sehr bedeutenden Mehrheit einer Erklärung zustimmen, die der neuen Regierung die Möglichkeit gibt, die Arbeit zu beginnen. Das ist allerdings nur dadurch möglich gewesen, daß diese Erklärung außerordentlich vorsichtig und sehr geschickt gefaßt ist. Man soll aber die Bedeutung dieser Er-

klärung nicht überschätzen und nicht über die Einheitsfront von Herzt bis Crispian jubeln. Wenn man dem Kabinett Wirth nachsagte, daß es von abgelehnten Mißtrauensvoten lebte, so muß man dem Kabinett Cuno Gerechtigkeit widerfahren lassen und feststellen, daß auch die Billigkeitsformel, die heute der Reichstag annehmen wird, nichts anderes als ein Vertrauensvotum ist, wobei allerdings zugegeben werden soll, daß es unter den jetzigen Verhältnissen keinen anderen Ausweg gab. Diese große Mehrheit, von der sich wohl sagen ließe, daß weniger mehr wäre, zeigt schon, daß man mit der Regierungserklärung des neuen Mannes, der im übrigen sonst durchaus die Gabe hat, mit freier Rede seine Zuhörer zu fesseln, nicht unzufrieden war. Cunos Rede zeigt auch zweifellos den guten Willen eines bedeutenden Mannes. Ein Berliner Blatt meint sogar, daß aus dieser Programmrede ein neuer Ton herausklinge, der aufhorchen ließe. Aber das brachte die Erklärung im übrigen nicht. Sie ging auf fast alle Fragen der Innenpolitik ein, ohne je einem wehe zu tun. Wer vieles bringt, wird manches bringen und jeder geht zufrieden aus dem Haus. Und in der Tat von Herzt bis Crispian hat man keine sonderliche Bedenken gegen das Programm der neuen Regierung gehabt, und nicht mit Unrecht meint der „Vorwärts“, daß der neue Kanzler seinem ins Bettelnäpfchen getreten hat und daher auch kein Grund zum Värmen sei.

So kann man also mit Herrn Cuno durchaus zufrieden sein, aber man wird jedoch auch noch eine andere Überlegung anstellen müssen. Das Kabinett Cuno soll der großen Koalition, die diesmal scheiterte, den Weg bereiten und in diesem Sinne waren doch wohl die Worte des neuen Reichskanzlers zu verstehen, als er davon sprach, er bedauere, daß die Sozialdemokraten nicht aktiv an der Regierung teilnehmen. Die Tür nach links soll also offen gelassen werden, aber in dieser Beziehung brachte der gestrige Tag eine wenig erfreuliche Erscheinung. Die Sozialdemokratie hat zum ersten Male zum Vorstoß angeheult und wie es scheint, ist der Stoß nicht schlecht gewährt. Herr Dr. Breitscheid betonte in seiner Rede zunächst trotz gewisser Vorbehalte, daß er den Kurs billige, den der neue Kapitän steuern will. Und man hatte das Gefühl, als ob sich eine Brücke zu einer Verständigung zwischen rechts und links anbahnt. Dann aber schritt der Redner zu außerordentlich scharfen Angriffen gegen den neuen Ernährungsminister und es scheint in der Tat, daß der Kanzler schlecht beraten war, als er, wie man sagte, auf Vorschlag von Dr. Hermes Herrn Dr. Müller berief. Ob die Vorwürfe gegen Dr. Müller berechtigt sind, wird die bereits zugesagte Untersuchung von Seiten der Reichsregierung ergeben. Der Angriff war aber kein glücklicher Ausruf. Herr Müller bedeutet für das Regierungsschiff eine bedenkliche Belastung und beim Wandern im Sturm kann er ihm leicht gefährlich werden.

Sigmasbericht.

Br. Berlin, 25. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Die Reichstagskammer am Freitag, der man mit Spannung entgegen sah, da sie das Glaubensbekenntnis der neuen Regierung brachte, fand vor überfüllten Wandelgängen und Tribünen statt. Um 1,15 Uhr eröffnete Präsident Loh die Sitzung und erteilte dem

Reichskanzler Dr. Cuno

das Wort. Esford wurden auf der Tribüne links Aufs. „Der Ausschuss der Stinnes-Demokratie hat das Wort“, laut. Der Reichskanzler ließ sich durch diese Zwischenrufe nicht stören und verlas ruhig seine Rede. Er führte u. a. aus:

Wenn ich mit der neugebildeten Regierung vor Sie trete, so ist es mit ein aufrichtiges Bedürfnis, meinem Vorgänger und seinen Ministerkollegen herzlichen Dank für die Eingabe zu sagen, mit der sie ihre Kraft dem Reiche widmeten und mit der besonders der Reichskanzler Dr. Wirth in allerhöchster Zeit dem Vaterlande dienete, durch nichts getrübt, was an Enttäuschungen vom Ausland und leider auch durch unbedachte Angriffe auf seine besten Absichten im Lande ihm entsetzt. Die neue Regierung steht nicht auf der breiten parlamentarischen Basis. Auf Grund des nunmehr zu erörternden Programms habe ich zu den fünf Fraktionen des Hauses einheitlich Stellung genommen und hoffe, ihre Zustimmung erwarten zu dürfen. Meine Mitarbeiter und ich bedauern dies aufs das lebhafteste, weil wir überzeugt sind, daß in den uns bevorstehenden Zeiten nur eine völlig einheitliche Zusammenfassung aller Kräfte uns vor dem schwersten Abfall bewahren kann. Dazu berufen, auf dem durch die Verfassung gegebenen

Boden der republikanischen Staatsform

die Regierung des Reiches zu führen, hätten wir es begehrt, wenn Mitglieder der größten Fraktion dieses Hauses sich zur aktiven Mitarbeit im Kabinett bereit gefunden hätten. Das ist uns verweigert geblieben. Wohl können wir mit aller Aufrichtigkeit betonen, daß vom ersten Augenblick unseres Zusammentritts an die Hoffnung uns leitete, es möge am

Besten unseres Landes zu einer der Gesamtlage entsprechenden verständnisvollen Zusammenarbeit der sozialdemokratischen Partei mit dem Kabinett kommen und es möge dieser Geist der politischen gemeinsamen Arbeit alle Parteierhaltenen Kräfte auf dem gleichen Boden zusammenführen. In der Hoffnung darauf ist mit wertvoll, daß dem Kabinett eine Anzahl von Mitgliedern dieses Hauses angehören. Dabei kommt es nicht darauf an, ob man auf Grund dieser Zusammenfassung das Ministerium parlamentarisch oder technisch bezeichnen soll, sondern das ist das wesentliche, daß das Kabinett in seiner Arbeit Ihre Zustimmung findet. Diese Arbeit ist klar und schwer. Unter Deutschland, das der Menschheit höchste Werte der Gerechtigkeit und Gerechtigkeit und die Ausprägung besten Menschentums gegeben hat, soll im Kreis gleichberechtigter Völker wieder ein sich selbst bestimmender und aus eigener Kraft und eigenem Recht erlauter Staat werden. Nach außen in jenem Einklang des nationalen Selbstbestimmungsrechts mit dem gleichen Recht wie andere Völker, das allein ihm in den Grenzen befristet ist und daher den dauernden Frieden der Menschheit verbürgt. Nach innen ein Staat einer auf Leistung beruhenden Wohlfahrt, größter deutscher Gerechtigkeit und Kultur, des sozialen Friedens und der Freiheit des religiösen Bekenntnisses. Der Weg zu diesem Ziele ist weit.

Der Kanzler gab dann ein eingehendes Bild von dem Lebensweg von Versailles über Cannes, London und Genoa bis zu den

unersättlichen Verpflichtungen.

die man uns auferlegt hat. Diese furchtbare Überlastung Deutschlands mit einer auch bei unerkennbaren Kräften unaufdringlichen Zahlungsfrist und die damit verbundene Politik ultimativer Dringungen hat den Glauben der Welt an die politische und die von ihr bedingte wirtschaftliche Zukunft Deutschlands aufs schwerste erschüttert. In einer Verdrängung von Wirtum und Ursache ist die deutsche Leistung und vor allem der Wirtumsrad deutscher Arbeit erheblich gesunken. Unsere Welt ist bis auf einen winzigen Bruchteil des Friedenswertes gegenüber dem Dollar gesunken. Diese Entwertung der Welt schmälert immer mehr die Einfuhr notwendiger Rohstoffe und Lebensmittel und läßt die Breite im Inland leistungsfähig in die Höhe schnellen. Dies alles bedeutet

eine ungeheure Umkehrung der Lebenslage

unseres Volkes, wie sie noch nie in so kurzer Zeit erlebt wurde. Die Folge ist trotz der äußeren, auf Papier begründeten und daher irreführenden Prosperität mancher Unternehmungen finanzielle Schwierigkeit. Minderung der Erlöse und steigende Kreditnot. Es liegt im Wesen des Wirtschaftsgesetzes, daß der wirtschaftliche Zustand Deutschlands bei fortwährender Ursache nicht auf dem heutigen Stand bleiben kann, sondern weiter sinken muß. In immer wirkungsloserer Verdrängung der Wirkungen zur weiteren Verdrängung der Ursache. Steigende Inlandsnot die Auslandsverdrängung und Umkehr. Zwar feiern wir noch Menschen, die die Wirtschaft stützt. Dies ist das Deutschland des beginnenden Winters 1922/23, das Deutschland, für dessen Regierung das neue Kabinett nun die Verantwortung übernimmt. Im Vordergrund unserer Verantwortung steht

die Reparationsfrage.

die nun zur Schlichtungsfrage der deutschen Wirtschaft geworden ist. Die Stellung der Regierung hierzu ist klar und einfach. So wenig die französische Frage der Schuld an Weltkrieg für das richterliche Gewissen der Weltgeschichte durch irgend ein geldliches Wort entschoben werden kann, ebensowenig kann es für uns, die Tatsache des verlorenen, nicht des verdrängten Krieges zu leugnen. Die Regierung betrachtet es als ihre Pflicht, ohne irgendwelche Rücksichten was ein gerechtes Urteil über die Schuldfrage herbeiführen kann, im Bewußtsein, daß jeder Schritt zur Wahrheit auch ein Schritt zur Beilegung des Unrechts in der Welt, zur Rettung Deutschlands und Europas und zur Verdrängung der Völker sein wird. Aber ebenso betrachtet sie es als notwendig, nach diesem verlorenen Krieg auf Abtragung der Deutschland auferlegten Verpflichtungen, insbesondere zum Friedenswerk des

Wiederaufbaues der zerstörten Gebiete in Frankreich.

die die volle Wucht des verheerenden Krieges zu tragen hatten, zu leisten was nach Bedenken der deutschen Lebensbedürfnisse möglich ist. Das Wort: „Erst Brot, dann Reparation“, hat die Welt der alten und der neuen Regierung ohne Bruch ineinander. Diese Politik ist die Politik der Selbsthaltung der Nation, der Stärkung der deutschen Wirtschaft und der bestmöglichen Leistung aus den Überresten, die sich nach Bedenken des dringenden deutschen Bedarfs erheben. Geleitet von solchen wirtschaftlichen Gedanken und in Übereinkunft mit Wirtschaftssachverständigen der Welt hat die bisherige Regierung vor ihrem Austritt einen bedeutenden Schritt nach vorwärts getan durch die Note, die sie am 13. November d. J. an die Reparationskommission gerichtet hat und die ausdrücklich die Billigung der Führer sämtlicher Parteien fand, mit denen die Regierung verhandelt hat.

Im Namen der neuen Regierung gebe ich die Erklärung ab, daß sie ohne eine Einschränkung auf den Boden dieser Note tritt und sich entschlossen ist, das in ihr enthaltene Programm im vollen Umfang zu vertreten und zur Durchführung zu bringen.

Wir machen uns das Wort der Sachverständigen zu eigen, daß Deutschland sich

eine eigene aufbauende Politik

schaffen muß, auch wenn damit Gefahren verbunden sind. Diese aufbauende Politik muß das, was man einmal gewonnen hat, nicht wieder verlieren. In einem Zuge vereinen, die grundsätzliche Politik der Wirtschaftsentwicklung und entschlossene technische Maßnahmen zur Währungsstärkung. In beiden hat sich die Note vom 13. November bekannt. Auch die neue Regierung tritt deshalb dem bei, daß sofort eine vorläufige Aktion zur Hebung und Rettung der Welt einleitet und hierfür von der deutschen Reichsbank ein Betrag von 500 Millionen Goldmark zur Verfügung gestellt werden soll. Das bedeutet ein schweres Opfer, das, nach so vielen Jahren, die Verdrängung der deutschen Währung befehlen würde. Dazu kommt, daß sich aus plötzlichen Anhalten der Welt nicht unerhebliche Entwertungen unseres Wirtschaftslebens ergeben können. Wir sehen diese Gefahren, aber wir sehen sie nicht, denn wer wollte nicht die akute Gesundheitskrise der schleichenden Verfallsstufe vorziehen. Aber es muß

und die Schuhmarke „Hühnerkopf im Stern“ sind allen praktischen Hausfrauen als Kennzeichen der besten Farben zum Selbstfärben von Kleidern, Blusen, Gardinen, Strümpfen usw. längst bekannt. F 42

Feurio

Die
Haushaltseife
mit 80% Fett,
ganz trocken,
daher die
Sparsamste.

VEREINIGTE
SEIFENFABRIKEN STUTTGART
STUTTGART-UNTERFÖRKHEIM

Scheer Original

Alter Deutscher Weinbrand

Vertreter: August Bed, Längen, Nordendstraße 4.

LANGEN
BEI FRANKFURT A. MAIN.
GEGR. 1833

Pelzwaren
Pelzmäntel
Sportjacken
Wölfe
Füchse
in großer Auswahl
weit unter Herstellungspreis.

Einhorn, Mainz
Große Bleiche 38 — 1. Etage
Telephon 3221. F 39

Offenbacher Lederwaren

Günstige Weihnachtseinkäufe.

Damenhand-, Besuchstaschen, Geldschein-, Brieftaschen
Zigarren, Zigaretten-Etuis, Manikures, Rasierapparate
Koffer, Suitcases, Akten-, Musik-, Mustermappen.
Aparthe Neuheit in Saffian-Ledergürtel!

38 Kirchgasse 38 M. Ellinger.

Nur prima Ware — noch — zu sehr billigen Preisen.

Beachten Sie bitte meine Auslagen im Schaukasten

Kein Laden.

Hochpart und 1. Etage.

Wir haben das
Kolonialwaren- u. Delikatessengeschäft**Kleiststrasse 2**übernehmen und bitten die werte Kundschaft,
unsere Schaufenster zu besichtigen.

Sie bekommen alles bei uns, und billig.

Raymund-Schönberg.

Pelze — Füchse!

Wild-Füchse, imit., 15 000 Mark.

Pelz-Kragen von 3500 Mark an.

Garnituren für junge Damen.

A. Heinemann, Sedanplatz 9, 2



Alles, was das Herz eines Kindes erfreut, haben wir im III. Stock unseres Hauses in übersichtlicher Weise ausgestellt

BLUMENTHAL.

Markenfreie
Braunkohlen,
Buchenscheitholz, ofenfertig,
Zechentofe aller Körnung
empfiehlt
Kohlenhandlung Ad. Nennich,
Hermannstr. 21 — Telephon 1578.

Für praktische
Weihnachts-Geschenke

empfehle ich, von alten Abschlüssen, noch
preiswert hereingekommen:

Stoffe für Anzüge jeder Art,
Stoffe für Ulster und Paletots,
Fleisch für warme Hausjoppen,
Drapé-Mantel in verschieden Qual.,
Wolton u. Kammgarne, blau u. schwarz.

Christine Franger-LitterDotzheimer Straße 25,
Eingang Hellmundastraße.**Schreibmaschine**

sofort lieferbar.

Engelmann, Wallufer Str. 6. Tel. 5437.

Reparatur-Werkstätte

für Schreibmaschinen aller Systeme.

— Zubehör in besten Qualitäten. —

Jos. Sperling, Feinmechaniker,
Blücherstr. 23. — Telephon 4306.**Ingenieur-Büro Willy Goldstein**

WIESBADEN

Kl. Burgstr. 2

Telephon 1341 u. 277

Kl. Burgstr. 2

Automobil-Ersatzteile
Automobil-Zubehör
Automobil-Bereifung
Automobil-Reparaturen
Sachverständigen-Urteile
Automobil-Verkäufe
Automobil-Vermietungen

Kartoffeln „Industrie“

Obst — Gemüse

sofort lieferbar — Tagespreis.

Ch. Descombes, Adelhölsr. 72

Großhandels- und Einzelverkauf

Bürostunden von 9—1 Uhr.

FahrräderReparaturen und all. Zubehör.
Wind, Derrngartenstr. 6.

Zwei Stüd 1921er

**Natur-
Weißwein**

mit Wachstumsangabe

preiswert abzugeben.

Fritz Weizel

Weinhandelsbetrieb.

Nieder-Sachsenheim.



Goldene Jubiläumsmedaille Berlin 1921

Goldene Medaille Mannheim 1921

Großes Goldenes Ehrenkreuz München 1922.

Zu haben in den
einschlägigen Geschäften.

Wollt Ihr die Werte
über Obermeyer's Weizen
zur Anwendung bei
Feinstmehl

Als in den angestrebten Fällen ganz außerordentlich bewährt
sich, sind darüber öffentlich und schriftlich. Zur Nach-
richt der Herren Interessenten in München. Sie haben in allen
bieten, Drogerien und Apotheken.

Geschlechtsleiden.Kein Quecks., ohne Berufsstör., Blutun-
ter, Aufkl. Brosch. Nr. 35 geg. Eins. v. 40 M.Spez.-Arzt Dr. Hollaender's Ambula-
torium

Frankfurt a. M., Beilmannstr. 56.

11—1, 4/7.—7; Sonnt. 10—12.

Die Rechtsradikalen.

Der preussische Minister des Innern Severing hat auf Grund der Bestimmungen des Gesetzes zum Schutze der Republik die „National-Sozialistische Deutsche Arbeiterpartei“ für Preußen verboten. Damit hat sich der preussische Minister in einen erreglichen Gegensatz zu seinem bayerischen Kollegen Dr. Schwenner gestellt, der sich zwar im bayerischen Landtag scharf gegen die nationalsozialistische Gefahr wandte — man mag daraus erleben, wie groß die Gefahr in der Tat sein muß — der aber erklärte, daß es bei dem gegenwärtigen Rechtszustand an geeigneten Mitteln fehle, um gegen die Übergriffe der Nationalsozialisten einzuschreiten. Merkwürdig ist, daß man neben Preußen auch in Baden und Thüringen, wo die nationalsozialistische Partei ebenfalls verboten ist, über solche Handhaben verfügt, während die Ordnungsgesetze Bayern schutz- und machtlos dastehen. Das beweist nur wieder, daß in Bayern alle Elemente die der Republik das Wasser abgraben, nicht nur Leherbergr, sondern geradezu verhätschelt werden. Es ist daher weiter nicht zu verwundern, daß in einem Lande, dessen Ministerpräsident in verächtlichem Ton von einem Schutzelekt spricht, dies Schutzelekt nicht zur Anwendung gelangt gegen die Nationalsozialisten, und daß in einem Lande, dessen Ministerpräsident die Weimarer Verfassung nur als Notbehalt bezeichnet, das nicht unabänderlich ist, daß die rechtsradikalen Kreise besonders wohl fühlen. Man befrage sich daher auch in Bayern nicht, wenn immer wieder Gerüchte aufkommen über Buttkelns; es geht hier gerade so, wie es der Kapuziner im „Wallenstein“ auspricht: „Wie soll man die Knechte loben. Kommt das Armer- und von eben!“

Denn darüber, daß die National-Sozialistische Deutsche Arbeiterpartei nicht gerade den Schutz der Republik auf ihre Fahnen geschrieben hat, dürfte man sich wohl in München nicht im unklaren sein. Schon im Dezember 1921 berichtete auch die Volkszeitung München an den Reichskommissar für öffentliche Ordnung, daß in den Versammlungen der Partei Rufe, wie, daß Graberger, Wirth, Rathenau aufhängt oder erschossen werden sollten, laut geworden seien.

und daß sich diese Rufe nicht als vereinzelte Äußerungen von Quertälern, sondern als der Niederschlag der in der Partei herrschenden Auffassung darstellen. Es ist ein offenes Geheimnis, daß in der Partei, deren politische Tendenz auf einen nationalen Sozialismus auf strenger völkischer Grundlage beruht, eine sogenannte Sturmtruppe besteht, zu der in München etwa 7000 Mitglieder gehören sollen. Von denselben Personen, die sich zu dieser Sturmtruppe melden, fordert der Vorsitzende, Dr. Dittler, der, wie die meisten der bayerischen Führer kein Bayer ist, daß sie sich zu Gehorsam verpflichten und bereit sind, wenn es sein muß, auch in den Tod zu gehen. Das Zentralorgan der Partei, der „Völkische Beobachter“ in München, verrät auch über die Organisation dieser Sturmabteilung noch, daß sie in Dunkelhaftigkeit gehalten ist, die Kontrollversammlungen abhalten. Daß man eine solche Organisation nicht schafft, nur um harmlose Spaziergänge zu machen, ist klar und in schöner Offenheit hat der berühmte Dr. Dittler bereits erklärt: „500 000 deutsche und ungarische Männer, und der Gaul ist bereit!“ und in einer früheren Versammlung seiner Partei meinte Dr. Dittler: „Muskeln habe genug, was eine Minorität zu leisten vermag, wenn ihr der heilige nationale Wille innekehrt. Auch bei uns werde und müßte die Stunde kommen, wenn wir nicht zugrunde gehen wollen.“ Daß man daneben von dem armen Schläg und ähnlichen Dingen redet, zeigt, welche Pläne man mit gütiger Duldung der bayerischen Regierung verfolgt.

Während die Bewegung zunächst auf Bayern beschränkt blieb, hat sich neuerdings auf Grund der in München angeführten persönlichen Bekanntschaft mit Dr. Dittler der berühmte Freikorpsführer und frühere Leutnant Kocka, dem Führer der kaiserlichen Nationalsozialisten zur Verfügung steht für die Propagierung der Dittlerschen Ideen in Norddeutschland und diese Werbearbeit lokalisch in großem Umfang aufgenommen. Er nannte die von ihm in Norddeutschland in ihren Anfängen bereits geschaffene Organisation „Nationalsozialistische Vereinigung“ und betonte ausdrücklich, daß diese Organisation lokalen der Intensivierung und verstärkt energischen Vertretung der Ziele der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei diene. Kocka hat bereits in einer Reihe von preussischen Städten,

wie auch in Mecklenburg und Hamburg, Werbeerfassungen abgehalten. Diese Tätigkeit Kockas hat vor kurzer Zeit bekanntlich zu seiner Vernehmung durch die politische Polizei geführt; doch wurde Kocka damals, da Fluchtverbot nicht vorlag, wieder freigelassen, zumal er erklärte, sich jederzeit innerhalb von 12 Stunden zur Vernehmung zu stellen. Die Fortsetzung der verbotenen Organisation Kockas ist in Preußen die „Nationale Spargereignung“ anzunehmen, die gegründet wurde, um angeblich die von der Arbeitsgemeinschaft Kocka geliehenen Gelder weiter zu verwalten. Die angelegten Ermittlungen haben aber einwandfrei ergeben, daß sich diese Organisation in gleicher Weise wie die ehemalige Arbeitsgemeinschaft Kocka mit militärischen Dingen befaßt. Auch hier hat man es mit militärisch organisierten Verbänden zu tun, die sogar Nacht- und Feldübungen durchführen. Der preussische Minister Severing hat nunmehr durchgegriffen und die in Frage kommenden Vereinigungen aufgelöst und verboten.

So erfreulich es ist, daß sich die preussische Regierung hier zu energischem Vorgehen entschlossen hat, und so dankenswert es ist, daß auch der amtliche preussische Presse- und Informationsdienst in die Tätigkeit der Geheimorganisationen hineingeleuchtet hat, so wird man diesen Herrschaften, deren Ziel ein Bürgerkrieg ist, weiter energisch „auf die Fäuste“, aber auch „auf den Mund“ leben müssen, zumal sie in Bayern immer wieder Unterstützung für ihre dunklen Machenschaften finden werden, so lange bis sich nicht auch die bayerische Regierung entschließt, gegen die Feinde der Republik, die damit die Feinde des Reiches sind, energisch vorzugehen!

Wettervorhersage für Sonntag, 26. Novbr. 1922
 von der Meteorologischen Abteilung der Reichsanstalt in Frankfurt a. M.
 Wolkig, trocken, leichter Nachtfrost, tagsüber mild, nordwestliche Winde.
 Vom hessischen Wetterdienst in Gießen:
 Wechselnd bewölkt, kälter, in höheren Lagen Schneefälle, lebhaftere Winde aus nördlichen Richtungen.

Qualitätsraucher bevorzugen stets BATSCHARI CIGARETTEN



IVO PUCHONNY

Baumaterialien

Gips, Kalk, Dachpappe, Zementziegel, Dachziegel, Holzstabgewebe, Schwemmsteine, Rohrmatten usw. **prompt lieferbar**

Westdeutsche Bau- u. Industrie-Gesellschaft m. b. H.
 Wiesbaden, Herrngartenstraße 18.
 Telefon 3650.
 Vertreter des Verkaufsvereins für
 Grau- u. Weißkalk, Dietz & d. Lahn.



Malzkaffee, Kornkaffee, Haferflocken, Hafermehl, Haferkakao, Suppenwürfel, Erbsenwurst, Fleischbrühwürfel, Speisewürste, Extrakt

die Qualitätsware

„Cenovis“-Nährmittelwerke, G. m. b. H., München.

KÖNIGLICH HOLLÄNDISCHER LLOYD

VON AMSTERDAM NACH
**SÜD
AMERIKA**

PERAMBULO-SANIA - RIO DE JANEIRO
 SANTOS - MONTEVIDEO - BUENOS AIRES

Nächste Abfahrten:
 D. „Orania“ . . . 29. Nov.
 D. „Flandria“ 13. Dez.
Nächste Auskünfte:
BORN & SCHOTTENFELS
 KAISER-FRIEDRICH-PLATZ 3.

**Die norwegische
Amerifalinde**

bietet mit ihren modernen u. schnellgehenden
 Doppelschraubendampfern eine angenehme
 Ueberfahrt

von Kristiania nach New-York.

Nächste Abfahrten:
Bergensfjord . . . 12. Dezember.
 Nähere Auskunft sowie Platzbelegung durch
Amtliches Reisebüro für Norwegen
 Berlin W. S., Unter den Linden 32,
 sowie die meisten privaten Reisebüros
 Deutschlands. F136

PELZE!

Neuanfertigung u. d. Umarbeiten
 bei fachmännischer Ausführung.

Bleichstraße 9, Jenny Matter. Telefon 895.



Man verlange ausdrücklich

Gilka-Kümmel

Vertreter: Friedr. Birkenbach, Wiesbaden
 Erbacher Str. 3. : Telefon 6498.

Elektromotoren

äußerst preiswert sofort lieferbar. 990
 F. Dofflein, Friedrichstraße 53.

ROYAL MAIL LINE

The Royal Mail Steam Packet Company

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst
Hamburg-New York

Postdampfer „Orbita“ . . . 29. Nov. Postdampfer „Orbita“ . . . 19. Dez.
 Postdampfer „Araguaya“ . . . 6. Dez. Postdampfer „Orca“ (Neubau) 3. Jan.

Vorzügliche Einrichtungen für Passagiere 1., 2. und 3. Klasse.

Brasilien-La Plata
 von Southampton

Postdampfer „Almanzora“ . 1. Dez. Postdampfer „Andes“ . . . 29. Dez.

Regelmäßiger Frachtdampfer-Dienst von Hamburg nach
 Brasilien - Westindien - Westküste Amerikas

Nähere Auskunft erteilen:

ROYAL MAIL LINE G. m. b. H.
 Hamburg, Alsterdamm 39
 sowie deren Agenten: in Wiesbaden: L. Rettenmayer, G. m. b. H., Nikolaistraße 5.
 Koch, Lauteren & Co., Kranzplatz 5, für Fracht Wiesbaden, Sebastian Boser, G. m. b. H., Stuttgart.
 Änderungen vorbehalten.

Schiffbaumtützen
 billig an Trio. u. Sauf.
 abzugeben.
 Schreier,
 Steinstraße 4, 3. St. rechts.



**Praktische
Weihnachts-Geschenke**
 sind in dieser schweren Zeit
 die schönsten. Vergessen
 Sie bei Ihren Einkäufen
 nicht, daß ein

**Anzug-
Mantel-
Kleider-
Stoff**

auch zu diesen Geschenken
 gehört u. versäumen Sie nicht,
 vor Einkauf unsere reichhalt.
 Auswahl in Tuchen u.
 Buxkams, die wir noch
 zu äußerst vorteilhaften
 Preisen zu verkaufen in der
 Lage sind, zu besichtigen.
 Geschäftszeit
 von 8¹/₂ — 1 u. 2¹/₂ — 7.

Tuch-Wenzel G. m. b. H.
 Granielstr. 14. Tel. 1297.

125 Bräutigamstr., pol.
 126 Gila, Habratanmolen
 127 u. 128 zu verk. Anzulegen
 129 Montag, 26. November,
 130 12 bis 6 Uhr.
 Zentral-Hotel



Bärenstrasse 4

Schw. Herd in verl.
Weißel. Frankenstraße 8.
Gebr. T-Eisenträger
à 10 m lang. sowie
H-Träger

U-Träger
1 verzinktes Drahtseil
50 m lang eine kleine
Welle mit Nuten
Lager und Nuten

Fraunfurter Straße 124.

5 Oleanderbäume

1 Grube Mist
verkauft Stähler, Kellen

Händler-Verkäufe
Frachs, Smelling

Sakko: Gebrod-Anstalt.
Ueberzieh. Anal. Goutt.
u. geitz. Hosen noch leb.
billig abzugeben.
Steinmann.

2 Rassenchante
1 Pianino

Stehen zum Verkauf.
Rannenberg.
12 Oranienstraße 12.
Verlaufe mein erfflaß

Piano mit Vorseizer
Näh. durch den beauftr.
Aukt. Hrn. Otto Kannen
Lange, Kronenstraße 14

Telefon 3129.
Nur
Gelegenheitsläufe

Mod. Eich.-Schießsammel-
nur 175 000 Mk. mod.
eich. imit. Schlafstimmer
mit 3tör. Schrank, mit
Mätscheinteilung - 165 000

Rücheneinrid., 25 000 M.
Chailonga, 11 000. Sofa
12 500 M., Nirspardeh,
echt eich., Kommode, Nub
baum u. lackiert, billig

Wohn-Schlafzimmer
3 Stür., weik tad. Schlaf
zimmer 3 Stür. Kleider

Ischränke in Rukh. u. weiß
lad. Küchenschränke' Flur
oarderoben. Metall- und
Holzbetten u. Matratzen
b. zu verkaufen.

Guterhaltene Theile
1. u. 2. St. Kleider-
Küchen- oder Arbeitskleidung

Stühle u. versch. bill. u.
versch. Klavier. Klein-
Schwalbacher Straße 10.
Gebr. Damen-Fahrrad,
in sehr gut. Zustand versch.

Preisw. Wind, Motor, 4
Fahrräder, Herrngarten
Straße 6. Tel. 481.
D. R. W. Motor mit
Spezialrad D & M tel.

Trässer

Stüd, Halbstüd
auch alle and. Größen
neu u. gebraucht, in ver-
samie laule Nets a. 25

Jäffer
auch zum Umarbeiten
gegen Kaffa.
M. Grünfeld.

aus Bringtbeß

esge ten darstellend, 2 dreiar-
alles alt Dresdener Fabrikat-
ungen, 1 mehrere 100 Jahre

adentleid

Leurmantel

Heilmundfrage 58.

Nutze dein Herdfeuer!

Spiegeleier mit Spinat

Oder auch mit Feldsalat

Kann man immer wieder essen!

— Ratsam ist, nicht zu vergessen

Daß zugleich des Herdes Glut

Bei der Wäsche*) Nutzen tut.

*) Persil, das selbsttätige Waschmittel, reinigt, bleicht und desinfiziert die Wäsche in einmaligem kurzen Kochen u. bringt durch Mitbenutzung des täglichen Herdfeuers für die Wäsche größte Kohlenersparnis.



Vertreter Th. Schulte
Kreuzgasse 48.

Occasion!

Billig an Privat abzugeben: 1 blauer Cheviot-Damen-Velour de laine-Mantel, 8 ungetragene englische Wintermäntel, grau, braun, covercoatfarben, 44 und 48, 2 Paar neue Herren-Lack-Halschuhe, 40, spitze Form, 1 schöner amerikanischer Opossum-Kragen auf Seide, für Dam u.
Kaiser-Friedrich-Ring 69, P. rechts.

Neuer Smoking u. Frack, ev. mit schwarzer u. weißer Weste, getr. Gehrock u. Cutoon für mittlere Figur zu verkaufen, aber gegen Strohk-Anzüge zu vertauschen. Henker, Nikolastr. 2.

Ein Posten getr. Herren-Anzüge

Cutoons mit getr. Ho. ein. Röde, Gehrock, Ufser und Ragland zu verkaufen.
Schwarz, Reichstraße 34, 2 r.

Kaufgesuche

Kaufe

Spezialsch. f. Strümpfe, Tricotagen, Wollwaren, Wolle usw., event. mit Geschäftshaus.

Off. u. M. 193 Taubl.-Verlag.
Graupapier, Linoleum od. Kaladu, ichen in Gefieder u. ohne Fehler, zu kauf. gef. Boel kommt in beste Tierfreund- u. Liebhaberhande, w. abgeholt. Offerten mit Preis an Fräulein Emma Langen, Frankfurt a. M., Liebigstraße 80, 2. bei Suber.

Zierfische.

Gutgepflegte Fische zu höchsten Tagespreisen zu kaufen gesucht. Offerten u. 217 an den Taubl.-Verlag.

Aus Privatbesitz

Suche zu angemess. Preis Brillanten und Perlen. Strengste Diskret. angef. Off. u. 217 an den Taubl.-Verlag.

Brillant

Ring, Anhänger od. Ohrring, auch einz. Stein, für Weihnachtsfest. Off. u. 217 an den Taubl.-Verlag.

Brillantring

von Privat zu kaufen gef. Katha Rosa, Mainz, Brand 1. Part.

Brillantring

od. and. Schmuck mit groß. Stein oder ein maßiges Kettenarmband zu kaufen. Offerten unter M. 188 Taubl.-Verlag.

Ankauf

von alten Gold-, Silbergegenständen und sonst. Edelmetallen z. d. höchst. Tagespreis.

Wilhelm Toussaint

Schwarzhornstr. 6.
Alle außerhaltene Schmuck- u. Brillanten, auch laufend, Friedrichstraße 8, Laden.

Zu kaufen gef. außerhalt. Meißelstache in Leder, Näheres frucht, Dranienstraße 56, 2.

Platin-, Gold-, Silber- u. Dublee-

GenenKunde und Bruch kauft zu höchsten Preisen

als Fachmann

Paul Engelmann, Michelsberg 13, 1. Etod.

Herrenuhrkette

Zu kaufen gesucht feine event. mit Uhr. Gef. Off. u. 204 Taubl.-Verlag.

Qued Silber

zu kaufen gesucht Mainz, Mohrenapoth., Schupferstr.

Welsch' edel. Herrschaft

w. arm. Frau 1 Mantel billig überlassen? Off. u. 210 Taubl.-Verlag.

Abgett. Herrenkleider

und Deadbett zu kaufen gesucht oder gegen Ofen u. Kindertisch zu vertauschen. Näheres zu erfragen im Taubl.-Verlag. Eo

Kontinganden-Anzug

Schwarz, einreihig, für gr. Jungen zu kaufen gesucht. Kargel, Dohheimer Straße 122.

Aleider aller Art

Wäsche, Möbel, Betten, Kissen, Gard., Decken, Gold- u. Silber-, Lacken, Zahngebisse, Uhren, Schmuck, Bekleid., Kunst-, usw. kauft zu den höchsten Tagespreisen. D. Sipper, Riehlstraße 11

Aleider

Wäsche, Bekleid., Bekle. zc. Brillanten Gold- u. Silbergegenstände, zc. kauft zu höchsten Preisen

Frau Stummer

Neugasse 19, 2. Etod. Telefon 3331.

Gehrod-Anzug

mittl. Figur, außerhalt., zu kaufen gef. Gerbard, Schulberg 15, 1 rechts.

Kaufe als Fachmann ohne marktfeiereiche Reklame
Brillanten, Platin, Gold- u. Silbersachen
Ringe, Ketten, Zahngebisse, Dublee und dergl.
in Bruch und Gegenständen wie bekannt reell gewissenhaft und zu den höchsten Kurspreisen.

Gold- u. Silberschmiede-Werkstatt J. Schäflein

Obere Webergasse 56.

Bitte auf Hausnummer zu achten.

Telephon 1506.

On parle français.

HANSA-BÜRO

Emser Str. 14, P.

Inh. C. W. Beckel

kauft zu äußersten Tagespreisen

Brillanten, Perlen,

Gold-, Silber- u. Platingegenstände

auch beschädigt oder zerbrochen,

Schmucksachen aller Art.

Reelle Bedienung. Strengste Diskretion.

Herrschaftsmöbel

ganze Nachlässe, einzelne Schränke, Kommoden, Vertikals, Büfette, Porzellan usw. kauft gegen sofortige Kasse

Tel. 3253. Jacob Zimmermann, Nerostr. 18.

Diskretion zugesichert. Reelle Bedienung.

Aleider, Wäsche, Möbel usw.

kauft und zahlt am besten

Frau Klein

Lousistr. 3. Fernnr. 3498

Grad-Anzug.

Mittelfigur, möglichst mit Dose, Schnittl. 78-80, zu kaufen gesucht. Näheres A. Wirth, Mühlstraße 15, 2. Etod.

Herrnkleider u. Schuhe

zu kaufen gesucht. Off. u. 195 Taubl.-Verlag.

Herren- u. Damenwäsche

zu kaufen gesucht. Off. u. 195 Taubl.-Verlag.

Bettwäsche

von Privat zu kauf. gef. Hann. Rüdesh. Str. 20.

Wäschgarnitur

haupts. Beden u. Kanne, großes Format, zu kaufen gef. Ana. an Dabildet, Schulberg 27

Antiquar.

Bücher Ankauf-Verkauf Buchhändler Schwaedt, Rheinstraße 43.

Leon Sorkin

Tel. 3912

kauft z. höchst. Preisen

Brillanten

Perlen, Juwelen, Platin

Gold- u. Silber-

gegenstände

u. Bruch

6 Marktstraße 6

Gold-, Silber-, Platingegenstände

zahle ich Ihnen jetzt die höchsten Preise.

E. Blobel,

13 Goldgasse 13 im Hofe rechts.

Zahle Valutapreise

für Juwelen, Höchstzahlender für Platin, Gold- und Silber-Gegenstände

Zahngebisse

in Edelmetall u. solche in Kautschuk ge'astet, Thermokauter, Brennstifte, Kontakts.

Heesen, Wagemannstr. 21.

Stuhlflügel

bis 350 000.

Piano

bis 250 000 Mt. zu kaufen gesucht. Off. u. 142 Taubl.-Verlag.

Stuhlflügel

(Bestlein benom.) una. zu kaufen. Bender, Jahnstr. 3, 1 r.

Al. Flügel

oder gutes Piano v. Privat zu kauf. gesucht. Preis-Off. M. 206 T.-Bl.

1 Piano

und Herrenzimmer von Herrschaft zu kaufen gesucht. Off. u. 206 Taubl.-Verlag.

Beß. Klavier

od. Flügel zu kaufen gef. Wime, Etienne, Taunusstraße 49, 1 links.

Gutes Klavier

zu kaufen gesucht. Katha Rosa, Mainz, Brand 1. Part.

Gute Geige

zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preis unter M. 201 an den Taubl.-Verlag.

Grammophon u. Platten

low. 1 Anzug gef. Off. m. Preis S. 216 Taubl.-Verlag.

Telephon-Apparate

Wandstationen, alle nicht mehr benutzbare, kauft Joh. Kreker, Dohheimer Straße 105.

Möbel gesucht!

Schlafzim., Speisezimmer, Wohnzim., Küchen-Einr. u. einzelne Möbelstücke. Off. unter T. 217 an den Taubl.-Verlag.

Möbel, Wäsche, Kleider

kauft höchst. abend E. C. Sipper.

Dranienstr. 23,

Ein Privatmann sucht aus privater Hand ein Herren-Zimmer

nur erstklassige Arbeit, zu kaufen. Angebote unter M. 188 an den Taubl.-Verlag.

1 Speisezimmer und Schlafzimmer

von Privat zu kaufen gesucht. Offerten u. S. 207 an den Taubl.-Verlag.

Speisezimmer oder Herrenzimmer

Küchen-Einr., Teppich luche zu kaufen. Offerten unter M. 188 an den Taubl.-Verlag.

Speisezimmer

Schlafzimmer sowie einzelne außerhalt. Möbelstücke von jungem Ehepaar aus herrschaftl. Haus zu kaufen gesucht. Preis-Offerten u. S. 204 an den Taubl.-Verlag.

Küchen-Einrichtung

zu kaufen gesucht. Offert. u. S. 187 an den Taubl.-Verlag.

Schlafzimmer, Salon, auch Wohnzimmer, Piano, Eclairage

kauft zu gutem Preis. Off. u. S. 196 Taubl.-Verlag.

Schlafzimmer

mod. Eichen od. Birken, von Privat zu L. gesucht. Off. u. M. 216 Taubl.-Verlag.

Schlafzim.-Einrichtung

Preis bis 300 000 Mark zu kaufen. Offerten unter M. 181 an den Taubl.-Verlag.

Schlafzimmer

oder eins. Möbel, sowie Küche, 1 od. 2 Deckbetten u. Kissen a. Bettwäsche, gegen sehr gute Beschl. zu L. gesucht. Off. m. Br. u. S. 187 Taubl.-Verlag.

! Achtung!

Alle Bettstell., Sprungr., Matratzen, a. unbrauchb. gegen gute Beschläge gef. Off. mit Preis u. D. 187 an den Taubl.-Verlag.

Gebrauchte Hochmöbel

zu kaufen gesucht. Hann. Rüdesh. Str. 20.

Spiegelschrank

Büfett, 6 Leberst., Aus- sichtlich, Teppich, Herren- Schreibstisch, Versto. zu kaufen gesucht. Offert. u. D. 195 Taubl.-Verlag.

Spiegel-

oder Kleiderschrank Vertikal, Waschkom. zc. Spiegel, Schreibt., Büfett, Deckbett u. Kissen zu kauf. gesucht. Off. u. M. 217 an den Taubl.-Verlag.

1 Spiegel-

oder Kleiderschrank sowie Waschkommode und 1 Küchen-einrichtung sofort zu kaufen gesucht. Off. u. M. 207 Taubl.-Verlag.

Einfache Tische

zu kaufen gesucht. Hans-Werte, Frankfurter Str. 85.

Bitrine, 2 Teppiche

zu kaufen gesucht. Offert. u. S. 195 Taubl.-Verlag.

Große Waschmaschine

m. Kupferkommode wenn auch reparaturbedürftig. kauft F200m

Söwentlein, Giechen, Friedrichstraße 8.

Eine gute Waschmangel zu kaufen gesucht, Friseur Kollinger, Balast-Hotel.

Federrolle

mit oder ohne Feder, zu L. gef. Karl Böttmer, Katernthal 16, T. 4033

Guter, Weiterwagen,

1-2 Bentner Traktort, zu kaufen gesucht, Näh. Groß, Hellmündstr. 18, 1. nachm. 1-3 Uhr.

Damen-Kab

außerh. zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisangebe u. S. 211 Taubl.-Verlag.

Puppenwagen

außerhalten, zu L. gesucht. Off. u. D. 213 Taubl.-Verlag.

